

Besetzer-Party im Zürcher Kino Razzia

Sie rollten den roten Teppich aus vor dem Kino Razzia im Zürcher Seefeldquartier und verschickten eine Medienmitteilung im Namen des Präsidialdepartements der Stadt Zürich: Aktivisten aus der Hausbesetzerzene haben am Freitagabend das leerstehende Kino Razzia besetzt, angeblich für eine kulturelle Veranstaltung. Laut Medienberichten feierten darauf Hunderte Personen eine laute Party. Für die Nacht auf heute Sonntag waren unter anderem Filmvorführungen geplant. Gemäss Medienberichten erklärte Hauseigentümer Urs Ledermann nachträglich sein Einverständnis, worauf die Polizei auf ein Einschreiten verzichtete. Das Präsidialdepartement der Stadt Zürich prüfe aber wegen der gefälschten Medienmitteilung rechtliche Schritte. (zzs.)